

Pressemitteilung 03. Juni 2022:

## Juristische Stellungnahme des Senats zum Volksentscheid Berlin autofrei endlich veröffentlicht

Die Berliner Senatsinnenverwaltung hat ihre juristische Stellungnahme zum Volksentscheid Berlin autofrei an die Initiative übermittelt. Fertiggestellt war sie bereits mit Fristablauf zum 4. Mai. Der Initiative sowie der Öffentlichkeit wurde die Einsicht jedoch zunächst verweigert, lediglich der Verkehrsverwaltung wurde das Dokument intern übermittelt. Öffentlich teilte der Senat nur knapp mit, den Gesetzentwurf der Initiative vor dem Landesverfassungsgericht prüfen zu lassen.

Nun veröffentlichte der Senat im Nachgang seine finale rechtliche Einschätzung inklusive Begründung: Der Gesetzentwurf der Initiative Volksentscheid Berlin autofrei verfolge legitime Ziele und wird als formal richtig und statthaft eingeschätzt. Seine rechtlichen Bedenken macht der Senat an der Verhältnismäßigkeit des Eingriffs in die allgemeine Handlungsfreiheit fest. Das juristische Team der Initiative wird die Argumentation jetzt ausführlich prüfen.

*“Wir freuen uns, dass wir nun endlich Einsicht in die rechtliche Einschätzung bekommen haben, die der Senat zunächst nicht öffentlich geteilt hat. Wir werden diese jetzt natürlich prüfen und uns mit den Argumenten in Ruhe auseinandersetzen”, sagt Marie Wagner, Sprecherin des Volksentscheids Berlin autofrei. “Wir schätzen unsere Chancen vor dem Landesverfassungsgericht als sehr gut ein, da es sich bei der Diskussion um Verhältnismäßigkeit mehr um eine demokratisch-politische Aushandlung als um eine enge juristische Grenze handelt. Die Debatte, wie viele Autos in der Innenstadt verhältnismäßig sind, wollen wir nun mit allen Berlinerinnen und Berlinern gemeinsam führen.“*

Bis zur Gerichtsentscheidung plant die Initiative ihr Vorhaben im Dialog mit Berliner\*innen, Wissenschaftler\*innen und Politiker\*innen bekannter zu machen und zu diskutieren.

Die vollständige juristische Stellungnahme („Prüfung der Zulässigkeit des Antrages auf Einleitung des Volksbegehrens Volksentscheid Berlin autofrei“) kann ab 11:30 Uhr [hier heruntergeladen](#) werden (Link führt zur Website des Volksentscheids Berlin autofrei).

### Über uns:

Mit dem Volksentscheid „Berlin autofrei“ möchten wir die Innenstadt innerhalb des S-Bahn-Rings von einem Großteil der Autos befreien. Mehr als 50.000 Berlinerinnen und Berliner haben unseren Gesetzentwurf mit ihrer Unterschrift im vergangenen Sommer unterstützt.

Durch unsere Initiative wird Berlin zu einer lebenswerteren Stadt, die Straßen werden deutlich leiser und die Luft viel angenehmer zum Atmen. Kinder können eigenständig und sicher zur Schule gehen, aber auch Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen brauchen keine Angst mehr vor dem Autoverkehr zu haben. In einem autofreien Berlin wird es mehr Platz für alle geben – egal ob für Sport, zum Spazierengehen oder Spielen.

Natürlich sind notwendige Autofahrten weiterhin möglich, beispielsweise für die Feuerwehr, Busse, Lieferverkehr oder mobilitätseingeschränkte Menschen. In dieser lebenswerten Stadt der Zukunft müssen Berliner\*innen nicht mehr zwischen schnell oder sicher abwägen, sondern können auf dem Weg zu ihrem Ziel beides vereinen.

Wir sind eine Initiative aus ehrenamtlich engagierten Berliner\*innen, die bereits seit Herbst 2019 den Volksentscheid für ein autofreies Berlin ausarbeitet. Unter uns sind leidenschaftliche Radfahrerinnen, Fußgänger und Genießerinnen des gut ausgebauten Nahverkehrs in Berlin. Einige von uns haben Kinder, die in einer lebenswerten Stadt aufwachsen und angstfrei am Straßenverkehr teilnehmen möchten. Wir sind überparteilich und unabhängig von Institutionen oder Organisationen.

--

[volksentscheid-berlin-autofrei.de/](http://volksentscheid-berlin-autofrei.de/)

Pressekontakt: 0174 86 11 709

[presse@volksentscheid-berlin-autofrei.de](mailto:presse@volksentscheid-berlin-autofrei.de)

tw: @VBerlinautofrei